

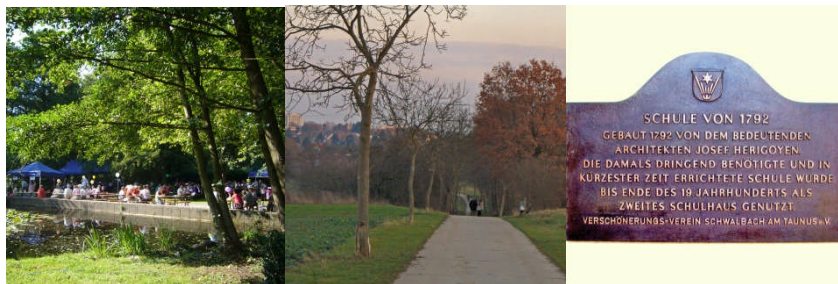
50 Jahre Verschönerungs Verein Schwalbach



Sie leben und wohnen gerne in Schwalbach!

Sie schätzen unsere Stadt aus vielerlei Gründen und finden Einiges gut gelungen und schön, anderes aber dringend verbesserungsbedürftig. Dann sind Sie bei uns richtig. Wir lieben unsere Stadt, aber wir wollen sie pflegen und noch schöner machen. Wir sind seit der Neugründung im Jahre 1962 ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit ca. 120 Mitgliedern. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 18,00 € im Jahr. Wir wünschen uns tatkräftige Mitarbeit, Anregungen zur Verschönerung unserer Stadt oder Unterstützung durch Spenden.

Vorsitzender:	Dieter M. Kunze	Beisitzer
Stellv. Vorsitzender:	Reinhold Th. Keidel	Hans-Reinhold Grimm
1. Schriftführerin:	Dr. Ursula Goedel	Gerhard Lückfeld
2. Schriftführer:	Joachim Eckhardt	Guntram Müller
1. Kassenverwalter:	Günter Pabst	Enrico Straka
2. Kassenverwalter:	Peter Elzenheimer	



Verschönerungs Verein Schwalbach e.V.



1962 - 2012



50 Jahre Verschönerungs Verein Schwalbach

50 Jahre Verschönerungs Verein-Schwalbach

**Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,
liebe Kunstfreunde,**

unser Verein feiert im Jahre 2012 sein 50-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahre 1962 hat sich der Verein für die Verschönerung des Stadtbildes zuständig gefühlt.

Am Anfang wurde die Eichendorff-Anlage geschaffen, später die alte Kapelle restauriert, die Kopie des Viergöttersteins gespendet und die zu ihm führende Allee neu angelegt. Das sind natürlich nur einige Beispiele aus einer Vielzahl von Vorhaben, die mithilfe von bürgerschaftlichem Engagement und Spendengeldern durchgeführt werden konnten.

Schon seit einiger Zeit überlegen wir uns: Was fehlt in unserer Stadt? Womit könnten wir ihr Erscheinungsbild so verschönern, dass Jung und Alt ihre Freude daran haben könnten. Wir denken an ein Kunstwerk, das sichtbar und selbstbewusst das Stadtbild bereichern würde. Wo gibt es einen Platz, der von Vielen oft besucht wird und damit als Standort infrage käme und selbst schon gestalterische Qualitäten besitzt?

Das heutige Vereinshaus in der Schulstraße wäre ein solcher Ort. Das Gebäude wurde als spätklassizistisches Schulgebäude 1835 von Eduard Zais errichtet, dem führenden Baumeister des Herzogtums Nassau. Dessen Werke - vor allem Kirchen im Rheingau aber auch das nicht mehr existierende erste Wiesbadener Theater - zählen noch heute zu den wertvollsten Zeugnissen der Neugotik. Unser altes Schulhaus ist eines der schönsten klassizistischen Bauten im Kreis und eines der wenigen in unserer Stadt. Es wird gerade als Baudenkmal fachgerecht restauriert und könnte durch ein vor ihm stehendes zeitgenössisches Kunstwerk in seiner Wirkung noch betont werden.

Welche Qualitäten sollte ein solches Kunstwerk aufweisen? Es müsste zeitgenössisch sein, nicht abstrakt sondern figürlich, die Sinne ansprechen und groß genug, um den Platz zu besetzen. Alle diese Kriterien erfüllt **„Die Große Frau“** der in Italien lebenden hessischen **Künstlerin Carin Grudda**, die in Schwalbach keine Unbekannte ist. Sie hatte vor Jahren ein Bilderbuch-Projekt mit Schülern der Geschwister-Scholl-Schule durchgeführt. Im Jahre 2003 veranstaltet sie eine große Werkschau in Schwalbachs Straßen und Plätzen. Viele erinnern sich noch an den „großen Zerberus“ auf dem Marktplatz vor der Dresdner Bank und an „Die Große Frau“ vor dem Gasthaus Mutter Krauss.

50 Jahre Verschönerungs Verein-Schwalbach

Im Jahr 2011 wurde Carin Grudda zur Kunstbiennale nach Venedig eingeladen und stellte dort „Die Große Frau“ aus.

Unser Verein hat sich entschlossen, die Schwalbacher Variante dieses Kunstwerkes anzukaufen und der Stadt als Dauerleihgabe für den Platz am alten Schulhaus zu übergeben.

Unser Vereinsvermögen ist vor einigen Jahren durch das Vermächtnis eines verstorbenen Mitglieds einerseits aufgestockt worden und andererseits sind wir damit in die Pflicht genommen, das Vermögen im Sinne unserer Ziele einzusetzen. Natürlich reicht das für den Kauf nicht ganz aus und deshalb bitten wir um Unterstützung durch großzügige Spenden. Unser Ziel ist, mindestens 20.000 – 25.000 € zu sammeln. Wir vertrauen auf das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, denn bisher sind alle unsere Vorhaben durch Spenden aus der Bevölkerung unterstützt worden und konnten so verwirklicht werden.

Danke M. Junz

Vorsitzender

Carin Grudda über „Die Große Frau“

Die große Frau ist entstanden als Symbol der Humanität – und das bedeutet auch die Verkörperung der Frau schlechthin, der Frau, die den Schlüssel des Lebens bewahrt. Sie erzählt von der weiblichen Essenz, von ihrer tiefen Natur. Ihre Kostbarkeit und Schönheit ist in jeder Frau. Sie bedeutet Stärke, Sensibilität, Mut und Verständnis – Liebe zum Leben und für das Leben.

1. Haare werden zu Herzen, die der Wind bewegt und so die Botschaft von Liebe und Mitgefühl in die Welt trägt.
2. Hände wie Flügel; die das Leben in allen seinen Formen aufnehmen und schützend bergen.
3. Das Herz am rechten Fleck: Herzen anstelle der Brüste und Herzen auf dem Gewand erzählen von Großmut und Großzügigkeit.
4. Die beiden großen Schuhe – ein Stadtbein und ein Landbein – sind Symbol für Wirklichkeitssinn und Stabilität.
5. Die Lippen in Herzform: Ausdruck für Milde und Humanität.
6. Große Ohren sprechen von der Fähigkeit zuhören zu können.
7. Drei Augen – zwei, die sehen, eins, das schaut.

(Bildnachweis: Foto Alte Schule aus:

50 Jahre Verschönerungs Verein-Schwalbach



50 Jahre Verschönerungs Verein-Schwalbach

Spende für „Die Große Frau“

Bitte überweisen Sie Ihren Spendenbetrag auf das Konto des
Verschönerungsvereins Schwalbach:

***Kontonummer 38 00 60 02
bei der Taunussparkasse
BLZ 512 500 00***

Für Beträge bis € 200,00 genügt gegenüber dem Finanzamt der Beleg über die Einzahlung, für höhere Beträge stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Spenderinnen und Spender, die mehr als 1.000 € einzahlen, erhalten als Dank eine kleine bronzene Skulptur der Künstlerin Carin Grudda.
Spenderinnen und Spender, die mehr als 500 € spenden, erhalten als Dank eine Grafik der Künstlerin.

Verschönerungsverein Schwalbach e.V.,
Altkönigstraße 8, 65824 Schwalbach a. T.
Telefon: 06196 – 38 75

E-Mail: info@verschoenerungsverein-schwalbach.de
<http://www.verschoenerungsverein-schwalbach.de>